

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der Saale-Ztg.)

19. Sitzung vom 20. November, 1 Uhr.

Die zweite Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wird fortgesetzt und zwar bei Kap. 13. "Patentamt".

Abg. Heunberg (nl) wünscht Auskunft darüber, wie weit die geplante Revision der Patentgesetze gehen wird.

Staatssekretär v. Boetticher erwidert, dass die Arbeiten an einer Novelle niemals geruht hätten.

Abg. D. Spammacher (nl) konstatirt eine beachtenswerthe Abnahme der deutschen Patente.

Abg. G. Ehardt (nat-lib) darauf hin, dass bei den Ausführungsarbeiten des Patents- und Anwaltsberufes...

Abg. G. Ehardt (nat-lib) darauf hin, dass bei den Ausführungsarbeiten des Patents- und Anwaltsberufes...

Staatssekretär v. Boetticher theilt mit, dass der Bundesrat sich bei der Abgrenzung der Rechte...

Abg. Kleemann (konf.) sachtelt den Wunsch aus, dass alle Parteien sich bemühen, im Wort und Schrift in populärer Weise das große Publikum über die Bestimmungen dieses Gesetzes aufzuklären.

Abg. D. Baumhach (fr.) Die Vorlesungen der Parteiparteien in Vernehmungen über das Anwaltsberufsgesetz...

Ich möchte den Herrn Minister fragen, wie es mit der schon lange angelegten Novelle zum Anwaltsberufsgesetz...

sind im Gange, was die Versicherung zu übernehmen hat. Eine ganz bedeutende Erhöhung ist weiter in der Schätzung der Unfallentschädigungen eingetreten.

Die Verwaltungskosten sind wieder um 380,000 M. gestiegen. Auf die beiden neuen Genossenschaften entfällt nur ein kleiner Theil dieser Mehrsumme.

Staatssekretär v. Boetticher: Die Krankenversicherungsmassnahmen sind im Herbst ausgearbeitet und werden demnächst dem Bundesrat vorgelegt.

Ich bekräftige noch, dass die Höhe der Verwaltungskosten in seinem Verhältnis zu den Ausgaben der Genossenschaften...

Abg. Singer: Ich sehe nicht ein, weshalb wir über so wichtige Fragen nicht verhandeln können.

Die Entscheidungen der Reichsgerichte über die Unfallentschädigung sind im Allgemeinen sehr lobenswerth.

Es trat an des Herrn Abgeordneten Seite und fand in halb sitzender, halb kniender Stellung zu seinen Füßen...

Einige Minuten verstrichen in völliger Stille; dann erhob sich die Thür wieder auf und James Francis erschien an der Schwelle.

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

arbeiten. Alle stellt sich ferner das Unfallversicherungsamt zu Unfällen, die aktive Soldaten bei Arbeiten, zu denen sie abkommandirt sind, erleiden?

Abg. G. Ehardt (nl) kommt auf die Versicherungsleistungen zu sprechen, die zum Rentenbezug notwendig sind...

Abg. Singer: Ich sehe nicht ein, weshalb wir über so wichtige Fragen nicht verhandeln können.

Die Entscheidungen der Reichsgerichte über die Unfallentschädigung sind im Allgemeinen sehr lobenswerth.

Es trat an des Herrn Abgeordneten Seite und fand in halb sitzender, halb kniender Stellung zu seinen Füßen...

Einige Minuten verstrichen in völliger Stille; dann erhob sich die Thür wieder auf und James Francis erschien an der Schwelle.

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Das wilde, hummernde, fragende Bangen vertiefte sich in den dunklen, auf die feinsten gerichteteten Augen...

Barbara. Roman von A. Duille Penne. Aus dem Englischen von A. Bruns. (Fortsetzung.)

Barbara. Sie trat an des Herrn Abgeordneten Seite und fand in halb sitzender, halb kniender Stellung zu seinen Füßen...

Barbara. Sie trat an des Herrn Abgeordneten Seite und fand in halb sitzender, halb kniender Stellung zu seinen Füßen...

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Erste Lebensversich.-Anstalt der Welt.

Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1889	2,334,168,555.
Total-Einnahme im Jahre 1888	114,576,655.
Total-Fonds am 1. Januar 1889	403,932,431.
Sicherheiten und Depôts der Abtheilung für: Deutschland, Oesterreich-Ungarn u. den Norden Europas ca.	14,000,000.
Neues Geschäft im Jahre 1888	651,217,521.

(das grösste neue Geschäft, welches je von irgend einer Lebens-Versicherungs-Anstalt erzielt worden ist).

Die Freie Tontinen-Police.
Die Freie Tontinen-Police gewährt nach einem Jahre ohne Prämien-Erhöhung freien Aufenthalt und Reise über den ganzen Erdball; sie ist unanfechtbar nach zwei Jahren und unverfallbar nach drei Jahren.

Die Freie Krieges-Tontinen-Police.
die neueste Einrichtung der „Equitable“, deckt den Kriegsalienst unter den günstigsten Bedingungen.

Die Gewinn-Resultate der „Equitable“ sind grösser als diejenigen jeder anderen Anstalt.

Beispiel factisch erzielter Resultate von Tontinen-Police:
Police Nr. 93892, Versicherungssumme A 50,000 auf den Todesfall, Versicherter L. M. L., Alter desselben 41 Jahre.

Jährliche Prämie: In 15 Jahren bezahlte Prämie: A 1719.—
Nach Ablauf der 15jähr. Tontinen-Periode beträgt der Barwerth der Police incl. Gewinn: A 25,221.50
und die Vollbezahlte (prämienfreie) Police: A 46,500.—

Nähere Auskunft ertheilt:
Die General-Agentur E. Pinckvoss,
Hauptmann a. D.,
Bernburgerstrasse 14, I.
Sprechst. v. 2-4 Uhr.

Die Annoncen-Expedition v. J. Barck & Co.

befindet sich seit dem 1. Oktober cr.
Gr. Ulrichstraße 4, I. (Neues Theater)
und werden befohlen, wie auch in dem bisherigen Geschäftslokale Große Steinstraße 14, Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zur promptesten und billigsten Beförderung angenommen.

Marzipan
nur eines, bestes Fabrikat, käuflich frisch, empfiehlt
Joh. Mitlacher,
Poststraße 10 und Große Ulrichstraße 35.

Bruch-Chocolade,
meine gar. reine & Bind 1. A. übertrifft bei weitem alle anderen Fabrikate gleicher Preislage bezüglich ihres reinen, reinen Geschmack's. Dasselbe hält Gastwirthen und Privaten angelegentlichst empfohlen.
Joh. Mitlacher,
Poststraße 10 und Große Ulrichstraße 35.

Feinste Tafel-Chocoladen
von Ed. Kleefeld, Samster (bestes deutsches Fabrikat),
Schweizer Chocoladen
von Ph. Suchard, Neuchâtel,
Van Houten's Cacao,
Wurzener Biscuits
empfiehlt
Joh. Mitlacher,
Poststraße 10 und Große Ulrichstraße 35.

Friedhof oberer Eingang (Verkaufshalle).
Hinreichende Auswahl von Kränzen etc. zur Schmückung der Gräber
Samenarten großer Vorrath.

Frauen-Schönheit!!
Leberlecke, Mitesser, Gesichtsröthe sowie Sommersprossen und alle Unreinheiten des Teints werden durch
EAU DE LYS DE LOHSE
radical beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.
à Original-Flacon 1.50 und 3 Mark.
LOHSE's Lilienmilch-Seife, die mildeste Toilette-Seife, frei von jeder Schärfe, welche nur zu oft die alleinige Ursache eines unreinen Teints ist; à Stück 75 Pf.
Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma
GUSTAV LOHSE, 46 Jägerstrasse, BERLIN
Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.
Zu haben in allen guten Parfümerien, Drogerien etc.

Kais. Königl. Hoflieferant
MESSMER'S THEE
Russische Mischung
BADENBADEN
M.S. 50.
übertrifft Souhangs zu viel höheren Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 50 Pfg. und à Mk. 1.— bei
S. Pollak,
Halle a. S.,
Leipzigstrasse 91.



Möbelfabrik u. Magazin von G. Schaible, Halle a. Saale

Große Märkerstraße 5.
Durch bedeutende Vergrößerung meiner Räumlichkeiten habe ich in 1., 2., 3. und 4. Etage
vollständige Zimmereinrichtungen
in Eichen, Nussbaum und Mahagoni aufgestellt, vorzugsweise in besseren Weibeln selbstgefertigter Arbeit.
In allen Formen und in allen Preisen. Beste Bedienung. Transportir durch eigene Weichire gratis.

China- u. Japanwaaren
empfiehlt aufs reichste sortirtes Lager von:
Theebretter in allen Grössen (billig).
Schalen, feine aparte Formen.
Gläsereller, Flaschenteller.
Handschuhkasten zu 75 Pf.
Brodkörbe 75 Pf.
Aschenschalen 25 Pf.
Lampenschleier 10 Pf.
Lampenteller 25 Pf.
Schmuckschränke von 3,00.
Feinste Porzellan-Theebüchsen 1,50 Mk.

107 Leipzigerstrasse 107.
G. Grohe's Special-Geschäft.

Haubvögel, Ratten
über längeres Gefühld schießt man am besten mit einem
Telshin ohne Knall.
6 mm Telshin à Stück 6 Mk.
6 mm Telshin, Rohr zum Aufklappen, 8 Mk 50 Pf.
8 mm große Telshin, 10 Mk.
8 mm Telshin, Rohr zum Aufklappen, 8 Mk 50 Pf.
9 mm Telshin, Rohr zum Aufklappen, 10 Mk.
9 mm Telshin, System Barnaut, 15 Mk.
9 mm Telshin, System Barnaut, fein gravirt und vernickelt, 18 Mk.
9 mm Telshin, System Barnaut, gravirt, mit Stecker gezogen, 20 Mk.
9 mm Telshin, System Remington, 14 Mk.
9 mm Telshin, System Remington, fein gravirt und vernickelt, 17 Mk.
9 mm Telshin, System Remington, gravirt, mit Stecker gezogen, 19 Mk 50 Pf.

Halle a. S. Leipzigerstraße 13.
Edm. Baumann Nachf.
Eug. Marini,
Juwelier und Goldschmied,
empfiehlt zu Hochzeits-Geschenken: 33
Alfenidewaaren.
Neuheiten. Beste Waare. Grösste Auswahl.
Billigste Bezugsquelle. Beste Bedienung.

Jaagharabiner ohne Knall,
Stück von 8 Mk 50 Pf. an.
Newberer, 7 mm, 6 Stück, Stück von 3 Mk 50 Pf. an.
Benzole, Büchsen, Gewehre aller Systeme, Munition für alle Systeme
läuft man sportlich nur bei
G. Buchholz,
Markt 24, Roher Thurm, 1 Treppe.

Pianos für Studium und Unterricht besond. geeignet. Kreuz Eisenbau. Höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisver. franko. Bar oder 15-20 M. monatlich. Berlin, Dresdenstr. 88.
Friedrich Bornemann & Sohn
Piano-Fabrik.

Zum Todtenfeste
empfiehlt in reicher Auswahl zu soliden Preisen:
Kränze, Kreuze, Kissen etc.
aus frischem und künstlichem Material, wie Lorbeer, Stechpalme (Alex), Mahonien, Camellien, Acantha, Eichen u. s. w.
Herm. Stein,
Gr. Steinstraße 11 und Sophienstraße 28.

Schlafdecken, Reisdecken
in größter Auswahl bei
Hermann Arnold
Gr. Steinstraße 16
(gegenüber Café Bauer).

Für die Zwecke der unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz durch Allerhöchsten Erlaß vom 6. Februar 1885 genehmigt.
Große Geld-Lotterie
4119 Baargewinne.
und zwar 1 Gewinn von 150 000 Mark
1 Gewinn von 75 000 Mark
1 Gewinn von 30 000 Mark
1 Gewinn von 20 000 Mark
5 Gewinne à 10000 Mark 50 000 Mark
10 Gewinne à 5000 Mark 50 000 Mark
100 Gewinne à 500 Mark 50 000 Mark
500 Gewinne à 90 Mark 45 000 Mark
3500 Gewinne à 30 Mark 105 000 Mark
Der Preis eines Loses beträgt 3 Mark.
Der Vertrieb der Lose ist den Königl. Preuss. Lotterien-Gemeinern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungslocale der Königl. General-Lotterie-Direction zu Berlin.
Das Central-Comité der Preussischen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.
Halle.

Prima Familien- u. Sandwerker-
Mähmaschinen.
Solide Preise. Neelle Garantie.
Reparaturen in eigener Werkstatt. Prompte Ausführung.
H. Schilling,
Mechaniker,
Rathhausgasse 13.

Leipziger Kaffee-Locherei,
12 Untere Leipzigerstraße 12.
Anerkannt bester Kaffee, roh u. täglich frisch gebrannt.
Malzkaffee, 38. 30 und 60 à Cacao, 180 à 3, **Chocolade, Zuckerwaaren und Theelager.**
à Bruch-Chocolade, 75. 75 à
Lanolin-Schwefelmilchseife.
Nach den neuesten Forschungen ist diese Seife überraschend in ihrer Wirkung gegen alle Hautunreinheiten als Mitesser, Blühchen, Rötze des Gesichts, Hautschärfe etc. und gibt der Haut einen blendend weissen Teint.
Vorrath à Stück 50 Pfg. in der Kaiser-Apotheke.

Kiedricher Sprudel-Pastillen, bereitet unter ärztlicher Aufsicht und Controlirung des Reichsärztlichen Raths, sind wie das Wasser selbst, unentbehrlich bei Magen- und Darmleiden, Nierenleiden, Gicht, Rheumatismus, bei Husten, Keuchhusten, Bronchitis, bei Blasen-, Leber- und Nierenleiden.
Man erhält sie in der Apotheke „Der medicinische Sprudel“, gratis in allen Apotheken zu haben. Die Pastillen werden durch Abkochen mit Wasser genommen und enthält eine halbe Dose.
Wesentlichste als in 7 1/2 Sprudel enthalten sind. Kiedricher Sprudel-Pastillen sind ein hohler, gelber, und kann bei jeder Gelegenheit eine Dose mit den Kiedricher Sprudel-Pastillen empfohlen werden; bei Nierenleiden, Gicht, Rheumatismus, bei Blasen-, Leber- und Nierenleiden, bei Husten, Keuchhusten, Bronchitis, bei Blasen-, Leber- und Nierenleiden.
Kiedricher Sprudel-Pastillen sind in Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Verhandlungen zu haben.
Kiedricher Sprudel-Versand in Eltrille a. Rh.
Depot: **Ernst Jentsch,**
Halle, Leipzigerstraße 31.

Preussischer Beamten-Verein.
Wirtschaftsbücher pro 1890 f. Beamte = 1 A. f. Beamtenfrauen = 50 Pf. Bestellungen erbetet und bemittelt der Vorstand.

Prima Wiefenheu
und langes Roggenstroh liefert in Wagenladungen nach jeder Wahlstation billig.
A. Koch jr.,
Sarleben bei Magdeburg.

Ziegen-, Gafen- und Mannichen-Zelle
läuft fortwährend
Johannes Bernhardt,
Halle a/S., Gerbergasse 7.